

Ländle goes Europe

Jugendcamps 2011

Triff Jugendliche aus anderen Teilen Europas! Ländle goes Europe (LGE) sind Jugendbegegnungen mit jeder Menge Spaß, Sport, Kultur und Natur.

Outdoor-Sport & Workshops in **Italien**

Workshops & Ausflüge in **Luxemburg**

Kunst-Workshops & Musik in **Estland**

Theater & Graffiti in **Frankreich**

ich check
Europa

Ländle goes Europe ist ein Projekt des Jugendreferates beim Amt der Vorarlberger Landesregierung in Zusammenarbeit mit aha – Tipps & Infos für junge Leute und der 360 – Vorarlberger Jugendkarte.





Action for Body & Soul Italien

Für alle, die das Outdoor-Abenteuer lieben! Wer in unberührter Natur Actionsport erleben möchte, ist bei diesem Camp genau richtig: Trekking, Rafting, Klettern und Orientierungslauf. Bei Workshops rund um die Schnitzerei und die italienische Küche lernst du die italienische Kultur von der anderen Seite kennen.

Wann:	16. - 25. Juli 2011
Wo:	Rassa Vercelli/Italien
Veranstalter:	Wildtrack, Valsesia
Wer:	Jugendliche im Alter von 18 – 25 Jahren aus Finnland, Estland, Belgien, Italien und Österreich
Wie viel:	€450,-
Sprache:	Englisch
Anmeldeschluss:	Montag, 23. Mai 2011
Übernachtung:	Jugendherberge/Rassa

Hinweis: Das Stattfinden dieses Camps hängt von einer EU-Förderung ab. Die Entscheidung fällt Mitte/Ende Mai.



Culture Point Luxemburg

Jugendkultur pur! Neben Workshops stehen Ausflüge in die Umgebung, internationale Spiele und Sport auf der Tagesordnung. Bei interessanten Expeditionen erfährst du mehr über die Kultur Luxemburgs, die der anderen TeilnehmerInnen und vielleicht sogar über deine.

Wann:	21. - 30. Juli 2011
Wo:	Eisenborn/Luxemburg
Veranstalter:	Service National de la Jeunesse + Norstadjugend ASBL
Wer:	Jugendliche im Alter von 15 – 18 Jahren aus Spanien, Italien, Slowakei, Finnland, Estland, Liechtenstein, Luxemburg und Österreich
Wie viel:	€300,-
Sprache:	Englisch
Anmeldeschluss:	Montag, 23. Mai 2011
Übernachtung:	Jugendzentrum Eisenborn



PEACE connects Art Estland

Woodstock im Kleinformaat. Das Thema dieses Camps ist „Frieden“. Während eines Musikfestivals vor Ort gestaltest du gemeinsam mit Jugendlichen aus fünf europäischen Nationen künstlerische Aktionen: Musik, Tanz, Malereien und Street Art. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Wann:	5. - 15. August 2011
Wo:	Põla/Estland
Veranstalter:	NGO HeadEst
Wer:	Jugendliche im Alter von 18 – 25 Jahren aus Estland, Italien, Liechtenstein, Spanien, Zypern und Österreich
Wie viel:	€450,-
Sprache:	Englisch
Anmeldeschluss:	Montag, 23. Mai 2011
Übernachtung:	Jugendherberge/Põla

Hinweis: Das Stattfinden dieses Camps hängt von einer EU-Förderung ab. Die Entscheidung fällt Mitte/Ende Mai.



The Art is in the Street Frankreich

„Liberté (Freiheit), Egalité (Gleichheit), Fraternité (Brüderlichkeit)“ – der Wahlspruch Frankreichs. „Freiheit, Andersartigkeit, Kreativität“ könnte der Wahlspruch dieses Jugendcamps sein. Hier geht es um Kunst: Theater, Tanz, Musik, Graffiti- und Schablonentechnik.

Wann:	18. - 28. August 2011
Wo:	Saint Denis on Sarthon/Frankreich
Veranstalter:	D'Ecouves Verte
Wer:	Jugendliche im Alter von 15 – 18 Jahren aus Italien, Litauen, Frankreich und Österreich
Wie viel:	€300,-
Sprache:	Englisch
Anmeldeschluss:	Montag, 23. Mai 2011
Übernachtung:	In großen Zelten, ausgestattet mit Matratzen; Aufenthaltsräume, Bad und WC, sind in einem Haus untergebracht.

ich check Europa

Und wie hat es den Jugendlichen letztes Jahr gefallen?

„Toll an diesem Camp war vor allem, dass sich Leute aus verschiedensten Ländern Europas trafen und sich durch die coolen Sportarten wie Klettern, Kajak fahren oder Rafting gut kennenlernten. Lustig war auch das Gestalten einer Maske, die dann am letzten Abend beim Maskenball angezogen wurde. Das Essen war ... na ja... englisch.“

Chiara, LGE England 2010

„Es war ein tolles Erlebnis, all die unterschiedlichen Menschen kennenzulernen, mit ihnen zu plaudern und vor allem neue Freunde zu finden. Durchs aha habe ich neue Bekanntschaften in meiner Nähe und auch aus anderen Ländern, wie Spanien, Frankreich, Belgien und Finnland gefunden. Man fühlte sich wie in einer großen Familie. Von Anfang an wurde darauf geschaut, dass das Gefühl von ‚Willkommen sein‘ da war. Zudem hatte man die Möglichkeit, Aktivitäten und Ausflüge mitzumachen und die erlernten Englischkenntnisse anzuwenden.“

Daniela, LGE Spanien 2010

„Ich habe von einer Freundin von dem Camp erfahren und ich bin total froh, dass ich mitgegangen bin. Es war eine unglaubliche Woche! Wir haben viele sehr nette Leute kennengelernt, verschiedene Sprachen gesprochen und an lustigen Workshops und ‚Sport-Labs‘ teilgenommen. Die ganze Atmosphäre war super und ich hoffe, die ganzen Leute wieder einmal zu treffen.“

Miriam, LGE Italien 2010

ich check Europa

„Mir hat das Camp sehr gut gefallen, weil man wirklich viele neue Leute kennengelernt hat. Ich habe jetzt auch noch Kontakt zu einigen und werde sie auch wiedersehen. Ich werde ziemlich sicher wieder einmal an einem Camp teilnehmen.“

Andrea, LGE Italien 2010

„Der Jugendaustausch in Spanien wird mir positiv in Erinnerung bleiben, denn es war wirklich ein tolles Erlebnis. Man lernte viele neue Menschen kennen, mit denen ich eine schöne Zeit verbringen durfte und viel Spaß hatte. Besonders gut gefallen haben mir die Cultural Nights, bei denen die teilnehmenden Länder (Österreich, Belgien, Finnland, Frankreich, Spanien) ihre Kultur präsentierten, und das Baden im Atlantik. Sehr interessant fand ich, dass man in manchen Situationen richtig erkennen konnte, wie unterschiedlich die Kulturen in Europa sind.“

Johanna, LGE Spanien 2010

„Das EURO CAMP war sehr gut. Das Beste an den Aktivitäten waren das Bogenschießen und das Kanu fahren.“

Felix, LGE England 2010

Anmeldung



Ich melde mich für folgendes Camp an:

Vor- und Nachname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefonnummer:

E-Mail:

Geburtsdatum: VegetarierIn

Allergien/Krankheiten, welche:
.....

dauernd benötigte Medikamente, welche:
.....

360-InhaberIn: Ja Nein

bitte wenden!



Die Camp-Kosten (Reise, Unterkunft, Verpflegung, Programm) werde ich nach dem Erhalt der Anmeldebestätigung und der entsprechenden Vorschreibung einzahlen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass ich, falls ich die Anweisungen des Begleiters/der Begleiterin nicht befolge oder das Camp durch undiszipliniertes Verhalten störe, auf meine Kosten nach Hause geschickt werden kann.

Name einer im Notfall zu kontaktierenden Person:

.....

Telefonnummer, unter der die Kontaktperson während des Camps erreichbar ist:

.....

.....

Datum

.....
Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin

Bei Unter-18-Jährigen bitte zusätzlich die Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten:

.....

Bitte senden an:

aha – Tipps & Infos für junge Leute
6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel 05572-52212, Fax 05572-52212-12
aha@aha.or.at, www.aha.or.at



Vorbereitungen:

Nach der Anmeldefrist werden alle TeilnehmerInnen benachrichtigt. Danach folgt ein Vorbereitungstreffen, zu dem alle TeilnehmerInnen eingeladen werden. Bei dem Treffen werden die genauen Infos zum Camp mitgeteilt.

Reisebedingungen/Kosten:

Die angeführten Kosten beinhalten Reisekosten, Begleitung, Unterkunft, Verpflegung und Programm. Die Gewährleistung und Durchführung des Camps sowie der angekündigten Programminhalte sind von den jeweiligen Veranstaltern abhängig.

360-InhaberInnen erhalten bei den Ländle-goes-Europe-Camps €20,- Ermäßigung! Wer noch keine 360 hat, kann diese beim Wohnsitzgemeindeamt oder im aha in Dornbirn, Bregenz und Bludenz kostenlos beantragen. Bitte Passfoto und amtlichen Lichtbildausweis mitbringen.

Haftung:

Das Camp-Programm beinhaltet Workshops, Ausflüge und Freizeitaktivitäten. Die TeilnehmerInnen werden auf mögliche Gefahren hingewiesen, der Veranstalter übernimmt jedoch keine Haftung.

Versicherung:

Bitte die Versicherungskarte (e-card) mitnehmen! Vom aha wird für die Dauer des Camps zusätzlich eine Reiseversicherung abgeschlossen. Die Kosten dafür sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

Taschengeld:

Es ist ratsam, etwas Taschengeld mitzunehmen – für Postkarten, Briefmarken, Süßigkeiten usw.

Reise:

Der Reiseplan wird beim Vorbereitungstreffen vorgestellt. Die Tickets werden von aha – Tipps & Infos für junge Leute besorgt und sind in den Gesamtkosten enthalten. Ein Teil der Reisekosten wird aus Mitteln des EU-Programmes JUGEND IN AKTION und des Jugendreferates beim Amt der Vorarlberger Landesregierung beglichen.

